

# RAUMSINGEN

Das Magazin der Baugenossenschaft Oberzellerhau - Singen

Ausgabe Nr. 5 / Frühjahr 2017

mi(e)teinander  
leben

Rosige Vergangenheit bei der BGO:

**Wir sind Weltkulturerbe**

Blumige Zeiten mit der BGO:

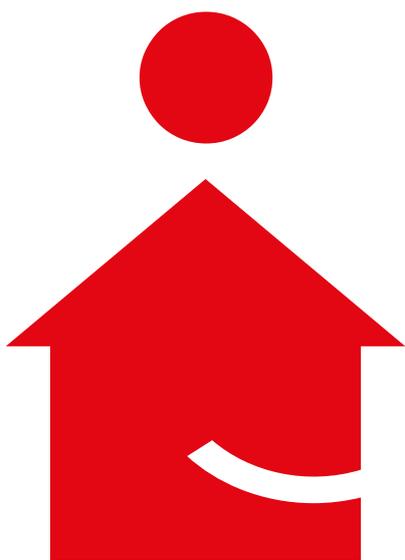
**Gärtner Puchsteins grüner Daumen**

Blühende Zukunft in der BGO:

**Neues Projekt in der Ekkehardstraße**



# Mehr Eigenheim.



[sparkasse-hebo.de](https://sparkasse-hebo.de)

Gemeinsam können wir  
Ihren Eigenheimwunsch  
wahr werden lassen –  
Bauen, Kaufen, Renovieren  
und Modernisieren.



Sparkasse  
Hegau-Bodensee

Foto: Kasper-Fotostudio



Thomas Feneberg, Geschäftsführender Vorstand

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die ersten vier Monate im Jahr 2017 sind schon wieder vorüber. Mir persönlich kommt es so vor, als ob sich die Uhr immer schneller dreht. Vielleicht liegt das auch an unserer prall gefüllten Agenda für das laufende Jahr.

Mit der Fertigstellung unserer aktuellen Neubauvorhaben bringen wir im Jahresverlauf über 60 neue Mietwohnungen auf den Singener Wohnungsmarkt und wollen damit zur Entspannung der aktuell sehr angespannten Marktverhältnisse in unserer Stadt Singen beitragen. Die Abstimmungen und Planungen für den Neubau von weiteren 61 Mietwohnungen im Bereich des Kunsthallenareals stehen ebenfalls ganz oben auf unserer To-do-Liste für das erste Halbjahr 2017 und befinden sich auf einem sehr guten Weg (mehr zu diesem Projekt erfahren Sie in der Winterausgabe unseres RaumSINGEN). Die Eingliederung und Modernisierung des neuerworbenen Objektes in der Ekkehardstraße ist aktuell in vollem Gange und wird vermutlich zur Jahresmitte abgeschlossen sein, so dass wir das Wohnungsangebot in der Stadtmitte für unsere Mitglieder weiter ausbauen können.



Besonders freue ich mich auf unser Sommerfest im Juli in unserer Gartenstadt. Nach langer und umfangreicher Modernisierung haben wir es geschafft, und unsere Gartenstadt erstrahlt sprichwörtlich in neuem Glanz. Als Dank für das Mitwirken und vor allem für das Verständnis während der Modernisierungsphase laden wir alle Mieterinnen und Mieter der Gartenstadt herzlich dazu ein, ein paar gesellige Stunden miteinander zu verbringen. Für ein tolles Rahmenprogramm für Groß und Klein sowie Essen und Trinken ist selbstverständlich gesorgt. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Der Wonnemonat Mai beschert uns hoffentlich viele schöne Sonnentage und der langersehnte Sommer steht auch schon vor der Tür. Nehmen Sie sich die Zeit, unsere schöne Region zu erkunden und zu genießen.

Ein paar Tipps haben wir Ihnen in dieser Ausgabe zusammengetragen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und eine schöne Zeit.

Ihr  
Thomas Feneberg

Thomas Feneberg  
Geschäftsführender Vorstand





# NEUBAUVORHABEN FÜR UNSERE MITGLIEDER

**Die Nachfrage nach zeitgemäßen und bezahlbaren Mietwohnungsangeboten sowie attraktiven Eigenheimen und Eigentumswohnungen ist auch in Singen ungebrochen hoch. Die BGO passt ihren Wohnungsbestand deshalb kontinuierlich durch ergänzende Neubauten und ein umfangreiches Modernisierungsprogramm den heutigen Wohnansprüchen an.**

Konsequente Grundlage aller Neubauten und Modernisierungen sind die sich stetig ändernden Anforderungen an das Wohnen. Das gilt zum Beispiel für eine

optimale energetische Vorsorge sowie für einen attraktiven und architektonisch ansprechenden Angebotsmix aus großen und kleinen Wohnungen für Jung und Alt, Familien, Paare und Alleinlebende.

Bei unseren Neubausprojekten wird die gesamte Bauausführung – von der Vergabe der Bauleistung über die Termin- und Kostenkontrolle bis hin zu Abnahme des fertigen Neubaus – zusätzlich zum beauftragten Planungsbüro durch einen zusätzlichen Architekten überwacht und begleitet. Dadurch werden wir unseren Qualitätsansprüchen gerecht und können für eine planmäßige und korrekte

Ausführung der einzelnen Gewerke garantieren. Die Zusammenarbeit mit regionalen Handwerkern und Unternehmen ist dabei für uns selbstverständlich.



Bsp. Grundriss Grenzstraße 5, DG, 4,5-Zimmer Wohnung



## BALD BEZUGSFERTIG: GRENZSTRASSE 5,7,9,11

Die Fertigstellung des Neubauvorhabens in der Grenzstraße steht kurz bevor. Im Herbst werden die Bewohner in ihr zukünftiges Zuhause einziehen können. Ein Zuhause, welches sich durch eine gelungene Einbettung der Wohnhäuser in das Areal Oberzellerhau auszeichnet. Eine Mischung aus unterschiedlichen Grundrissen und Wohnungsvarianten bietet

optimale Räumlichkeiten für jede Lebenssituation. Alle Wohnungen sind durch die bereits vorhandenen Aufzugsanlagen barrierefrei zugänglich. Tiefgaragen sowie Außenstellplätze stehen den neuen Mietern ebenfalls zur Verfügung.

Es werden momentan die restlichen Rohinstallationen von Lüftung, Sanitär und

Heizung vorgenommen. Im Haus 9 und 11 sind die Innenputzarbeiten und Verglasungen bereits abgeschlossen, in Haus 5-7 sind sie in vollem Gange. In den nächsten Wochen werden zudem die Estricharbeiten ausgeführt und der Außenputz angebracht. Anschließend beginnen die Maler und Fliesenleger mit der Arbeit.

## VOLL IM ZEITPLAN: MAX-PORZIG-STRASSE 28,30

Durch die sorgfältige Planung und Ausführung läuft der nächste Bauabschnitt wie geplant. Zwischenzeitlich ist der Rohbau der beiden Gebäude abgeschlossen. In den nächsten Schritten folgen Rohinstallationen, Einbau von Fenstern und Verglasungen sowie Abdichtungsarbeiten.

elegante Böden und Fliesen sowie auf eine Fußbodenheizung, die viel Platz für Gestaltungsmöglichkeiten bei der Einrichtung der Wohnung lassen wird.



Bsp. Grundriss Max-Porzig-Str. 28, EG, 4-Zimmer Wohnung

Die zeitgemäße Architektur der zwei Wohnhäuser fügt sich harmonisch in die Umgebungsbebauung ein. Das geplante offene, sicht- und lichtdurchdrungene Wohndesign der Wohneinheiten wird für eine wohltuend helle Wohnatmosphäre sorgen. Auch die offen gestalteten Wohn- und Essbereiche werden zum Wohlfühlen einladen und durch Großzügigkeit sowie einen herrlichen Ausblick auf die Hegau-Landschaft bestechen. Zudem setzen wir bei der Wohnungsplanung auf



# MODERNISIERUNG & INSTANDHALTUNG 2017



**Wir von der BGO wünschen uns, dass sich unsere Mitglieder in ihren Wohnräumen rundum wohlfühlen. Neben dem Erwerb von neuem Wohnraum legen wir deshalb auch viel Wert auf die Modernisierung unseres Bestandes. Wie genau wir dabei vorgehen und welche Maßnahmen für das Jahr 2017 anstehen, erfahren Sie im Folgenden.**

Zu Beginn jedes Jahres setzt sich der Vorstand mit Mitarbeitern aus Verwaltung und Controlling zusammen, um eine Bedarfsanalyse zur Modernisierung und Instandhaltung des Bestandes der BGO durchzuführen: Welche Anlage braucht eine „Erfrischungskur“? Gibt es Objekte, die Mängel aufweisen? Wurden alle gesetzlichen Vorgaben eingehalten? Muss ein Dach oder eine Heizung erneuert werden? Die Höhe des für Modernisierung und In-

standhaltung zu verwendenden Budgets wird dabei nach Abschluss des vergangenen Geschäftsjahres festgelegt. „Ältere“ Objekte sowie Gebäude, für die Maßnahmen hinsichtlich gesetzlicher Neuregelungen ergriffen werden müssen, werden bei der Modernisierung vorrangig behandelt. Für das Jahr 2017 ist eine Summe von 640.000 Euro für den Werterhalt unserer Immobilien vorgesehen – und damit lässt sich einiges bewältigen!





## ABGESCHLOSSENE INSTANDHALTUNGEN 2016

### WARM EINGEPACKT:

#### Speicherbodendämmung

Grenzstraße 1  
Grenzstraße 1a  
Oberzellerhau 7  
Oberzellerhau 14  
Oberzellerhau 23  
Waldstraße 1a  
Waldstraße 3

### HEREINSPAZIERT:

#### Treppenhausrenovierung und Wohnungstüraustausch

Friedenstraße 17  
Fr.-Hecker-Straße 40  
Grenzstraße 20  
Grenzstraße 22  
J.-Seb.-Bach-Straße 2  
Reichenaustraße 15  
Oberzellerhau 3  
Oberzellerhau 5  
Oberzellerhau 14  
Ostendstraße 7  
Waldstraße 1a  
Waldstraße 2  
Waldstraße 3

### RUNDUM FRISCH:

Worblingerstraße 35-41:  
Im Ergebnis entstand ein attraktives Wohnensemble mit einer schönen Fassade, modernen Eingangsbereichen und neu gestalteten Außenanlagen.

## GEPLANTE MASSNAHMEN 2017

- ▶ Speicherwärmedämmung: Die Objekte Anton-Bruckner-Str. 47 sowie unsere Häuser im Oberzellerhau 11, 13, 15, 17, 19 und 21 werden auf den neuesten Stand der Wärmedämmung gebracht.
- ▶ Neben der Speicherbodendämmung wird in der Anton-Bruckner-Str. 47 außerdem der Hof befestigt und die Garagentore werden ausgetauscht.
- ▶ Treppenhausrenovierung: In den Gebäuden der Ostendstr. 1-3, Friedenstr. 18-20/Ostendstr. 5, Friedenstr. 8, Konstanzerstr. 23-27a, Peter-Thumb-Str. 8-10 werden die Wohnungstüren ausgetauscht und die Treppenhäuser neu gestrichen.
- ▶ Neuer Hauseingang: Unsere Objekte im Oberzellerhau 2a-6 erhalten eine neue Haustür mit Briefkästen.
- ▶ In der Grenzstraße 30 und 32 werden die Zählerplätze erneuert.
- ▶ Das Gebäude im Laubenweg 1 erhält eine neue Heizung, da im Rahmen der EnEv 2014 eine Austauschpflicht für alte Heiztechnik ab 1985 beschlossen wurde. Geräte, die älter als 30 Jahre sind, dürfen somit nicht mehr verwendet werden.
- ▶ Der größte Posten der diesjährigen Instandhaltungsplanung – etwa 245 000 Euro – fließt in die Sanierung des im Januar 2017 erworbenen Objektes in der Singener Innenstadt, der Ekkehardstraße 37 und 39. Mehr Informationen zu diesem Vorhaben finden Sie auf Seite 8.

Mit frischen Farben und Akzenten möchten wir für Sie attraktive Eingangsbereiche schaffen. Viele unserer Mieter freuen sich bereits auf diese Maßnahmen! Damit alle lange Freude an den neu gestalteten Treppenhäusern haben, möchten wir Sie nochmals bitten, auf einen sorgsamem Umgang zu achten. Zudem werden neue, den aktuellen Sicherheitsbestimmungen entsprechende Wohnungstüren eingebaut.

Bei jeglichen Maßnahmen in und an den Gebäuden achten wir darauf, die betroffenen Mieter frühzeitig zu informieren. Sollten sich einzelne Maßnahmen allerdings verzögern oder erst im nächsten Jahr beginnen können, bitten wir um Ihr Verständnis und setzen Sie per Aushang oder Anschreiben in Kenntnis.

Nicht alles lässt sich planen – auch für Unvorhergesehenes hält die BGO ausreichend Mittel bereit, um auch spontan eingreifen zu können.





Foto: Ellegast Mediendesign



## NEUER WOHNRAUM FÜR UNSERE MITGLIEDER

MIT DEM WOHN- UND GESCHÄFTSHAUS IN DER EKKEHARDSTRASSE HAT DIE BGO IHREN BESTAND IM SINGENER STADTZENTRUM SINNVOLL ERWEITERT.

**Im Dezember 2016 unterzeichnete der Vorstand den Kaufvertrag für das viergeschossige Wohn- und Geschäftshaus Ekkehardstraße 37 und 39.**

Das Objekt befindet sich in einer belebten Gegend mit vielseitigen Einkaufsmöglichkeiten und ausgezeichneter Infrastruktur. Mit dem Kauf des neuen Gebäudes haben wir zu unserem Bestand von 1.316 Wohneinheiten elf Wohnungen hinzugewinnen können.

### Informationen zur Ekkehardstraße 37 & 39

- › Baujahr 1955
- › Ankauf zum 01.01.2017
- › Elf Wohnungen
- › 816 Quadratmeter Wohnfläche
- › Drei Gewerbeeinheiten
- › 864 Quadratmeter Gewerbefläche
- › 15 Stellplätze

Im Laufe des Jahres 2017 werden wir das gesamte Gebäude umfangreich modernisieren.

### Modernisierungspaket Ekkehardstraße

- › Dringende Arbeiten an der Fassade: Die Putzfassaden werden ausgebessert und erhalten einen neuen Fassadenanstrich
- › Streichen des Treppenhauses
- › Neue Dachrinnen und Fallrohre
- › Neue Kunststofffenster mit den entsprechenden Panzer- oder Vorbaurollläden
- › Neue Hauseingangstüren
- › Einbau einer Wechselsprechanlage
- › Neue Gaszentralheizung mit Brennwertechnik
- › Digitalisierung des Hausnetzes über Unitymedia auf Netzebene 4

Mit diesen umfangreichen Maßnahmen möchten wir die Wohnqualität in diesem Objekt bedeutend verbessern und sie an die Standards der BGO anpassen.

Wir freuen uns schon heute darauf, dass die Bewohner der Häuser Ekkehardstraße 37 und 39 nach Abschluss der Arbeiten ein frisch modernisiertes Haus stolz ihr Zuhause nennen dürfen. Insbesondere auch die energetischen Maßnahmen im Bereich der neuen Fenster und der Zentralheizung werden ihnen unmittelbar zugutekommen.

Wir als moderne Genossenschaft wollen dafür sorgen, dass unsere Mitglieder besser wohnen als andere.



# Blumen - pracht

IHRE BILDER SIND GEFRAGT!

Ein mit Blumen geschmückter Balkon oder eine blühende Terrasse verschönern nicht nur die Wohngegend, sondern tragen auch zum allgemeinen Wohlbefinden bei – gerne würden wir an Ihrer Blumenpracht teilhaben!



Schicken Sie uns dafür Bilder ihres geschmückten Außenbereichs zu und wir veröffentlichen diese in der nächsten Ausgabe unseres Magazins RAUM Singen, um allen Mitgliedern den schönen Anblick zu gönnen.

Bitte senden Sie ihre Bilder bis zum **25. Juli 2017, 12 Uhr** an die folgenden Adresse: [raumsingen@bgo-singen.de](mailto:raumsingen@bgo-singen.de).

Alternativ können Sie die Bilder auch persönlich in unserer Zentrale abgeben oder in den Briefkasten einwerfen. Unter allen Einsendungen verlosen wir einen Gutschein im Wert von **100 Euro für das Gartencenter Dehner** in Singen.

Die Gewinner werden am 27. Juli 2017 im Rahmen des Sommerfestes in der Gartenstadt bekannt gegeben oder erhalten

eine schriftliche Benachrichtigung. Bitte beachten Sie, das die Verlosung ausschließlich für Mieter der BGO ist.

Sie möchten Ihre Pflanzen- und Pflegetipps mit anderen Mietern teilen oder sich bei Ihrem Nachbarn Anregungen einholen? Auch hierfür können Sie unser Nachbarschaftszentrum nutzen. Jeder, der das Mi(e)iteinander in der Nachbarschaft mitgestalten möchte, ist bei der BGO herzlich willkommen. Wir stellen Ihnen hierfür einen Raum zur Verfügung, Sie selbst dürfen diesen mit Leben füllen.

Ihre Anregungen können Sie gerne an Frau Waltraud Bounab richten.

Sie erreichen sie unter der Telefonnummer **07731-877415**.

# Die mit dem grünen DAUMEN

Eigentlich sollte man mit Andreas Puchstein für ein Interview in entspannter Atmosphäre nicht im Bett, sondern im Beet liegen. Andreas Puchstein ist nämlich Gärtner – und das seit über 30 Jahren aus Leidenschaft.

Apropos Leiden: Steine schleppen und Gewichte lupfen ist bei den Gärtnern der Puchstein GmbH Garten + Landschaft allerdings eher angesagt als Blättchen zupfen. Doch mit seinen 49 Jahren hat er noch ein gerades Kreuz und einen aufrechten Gang: „Wir schleppen nicht einfach, sondern nutzen effiziente Technik und wissen auch, wie wir möglichst schonend mit Gewichten arbeiten“. Er liebt die Abwechslung der Jahreszeiten, der Aufgaben und die Arbeit in der Natur.





## Grüner Daumen in Singen

### **RAUMSINGEN: Herr Puchstein, Sie haben als Gärtner für die BGO den „grünen Daumen“?**

Andreas Puchstein: Das kann man so sagen! Ich pflege mit meinem Team von Gärtnern die Außenanlagen der Häuser. Wir mähen die Rasen, kümmern uns um die Beete und Bepflanzungen. Zurückschneiden gehört genauso dazu wie Hecken schneiden. Unser Aufgabenbereich ist aber noch viel größer: Auch die Spielplätze müssen regelmäßig auf Defekte kontrolliert, die Flachdächer von Unkraut befreit und Abflüsse gereinigt werden. Immer wieder erledigen wir auch Baggerarbeiten, um Rohrverstopfungen zu beheben und bauen anschließend den Garten wieder auf. Außerdem gehören Reparaturen und der Bau von Neuanlagen – wie zum Beispiel neue Eingänge mit Rampen, neue Spielplätze und neue Parkplätze – zu unserem Metier. Darüber hinaus unterstützen wir die BGO auch mit Arbeiten, die einfach gemacht werden müssen, wie Brandschäden räumen, Keller ausmisten und Kellerböden verlegen. Thema sind zudem Unkraut auf Beeten, Flächen und Pflasterflächen in Schach zu halten sowie alte, kranke Bäume zu fällen und danach Ersatz pflanzen. Bei all diesen Aufgaben müssen wir stets neue Auflagen des Gesetzgebers umsetzen, etwa das Verbot des Unkrautvernichtungsmittels Glyphosat. Und dabei dürfen wir natürlich trotzdem die Kosten nie aus den Augen lassen. Wir sind immer bemüht, neue Möglichkeiten, Arbeitsweisen und Geräte zu verwenden, um unsere Arbeit so effizient wie möglich zu gestalten.

### **RAUMSINGEN: Wie lange sind Sie schon für die BGO tätig?**

Andreas Puchstein: Ich kam als Subunternehmer im Jahr 2009 zu meinem Vorgänger. Dieser musste leider 2010 aufhören, und so bin ich dann mit schon einiger BGO-Erfahrung verantwortlich geworden.

### **RAUMSINGEN: Wie sieht eigentlich Ihr Garten zuhause aus?**

Andreas Puchstein: Natürlich brauchen wir Platz für den Landschaftsbaubetrieb, und den gibt es am besten auf dem Land. Darum lebe ich mit meinen Kindern auf einem Hof im Grünen. Unser Garten ist eher pflegeleicht mit viel Rasen zum



Austoben. Ein Grill fehlt natürlich nicht und ein Trampolin macht uns viel Spaß.

### **RAUMSINGEN: Welche Tipps haben Sie für die Rasenpflege?**

Andreas Puchstein: Die Probleme beim Rasen sind meist Unkraut, Moos und kahle Stellen. Ein Sorte Unkraut wächst nicht mehr, wenn genügend Nährstoffe, also Dünger vorhanden sind, und andere Unkräuter kommen gegen regelmäßig mähen nicht an. Mein Tipp ist also: Regelmäßig mähen – alle sieben bis 14 Tage je nach Witterung –, regelmäßig düngen – im März, im

Juli, im September mit einem Rasenlangzeitdünger nach Gebrauchsanweisung – und wenn es nicht regnet, dann ausreichend gießen.

### **RAUMSINGEN: Wann sollten Bäume und Sträucher geschnitten werden?**

Andreas Puchstein: Jeder Schnitt ist grundsätzlich erstmal eine Verletzung. Damit diese möglichst schnell verheilt, sollte der Schnitt nicht im Herbst oder Winter erfolgen. Sonst wäre die Wunde die ganze kalte und nasse Jahreszeit ungeschützt, weil sie nicht zuwachsen kann. Ich schneide am liebsten Ende Februar oder Anfang März, dann



bildet sich schnell ein Wundverschluss und wir haben am wenigsten Probleme mit Pilzbefall in den Wunden.

**Schön finde ich, wenn alle Gefäße zueinander passen und der Balkon nicht überladen ist.**

**RAUMSINGEN: Wer keinen Garten im Grünen hat, weicht gerne nach Balkonien aus. Was**

**sollte man bei der Begrünung des Balkons beachten?**

Andreas Puchstein: In erster Linie dürfen die Pflanzen und Töpfe natürlich nicht zu groß sein, damit man sich in seinem kleinen Reich noch wohlfühlt. Ich mag nicht nur die klassischen Balkonkästen, sondern auch kleine und größere Töpfe. Schön finde ich, wenn alle Gefäße zueinander passen und der Balkon nicht überladen ist. Im Fachhandel findet man problemlos die passenden Wunschkpflanzen sowie die entsprechenden Topfgrößen, die Erde und den Langzeitdünger. Von der Bepflanzung her ist unter

Berücksichtigung der Größe ja fast alles möglich. Wichtig ist eine leichte Erde, die auch Wasser halten kann. Unten im Topf oder Kasten sollte mit Kieselsteinen oder Styroporschneipseln eine Drainage eingelegt werden, um sicherzustellen, dass sich keine Staunässe bildet. Zu nass ist nämlich genauso schlecht wie zu trocken. Es ist einfach wichtig, spätestens alle zwei Tage und bei sehr heißem Wetter jeden Tag nach der Feuchtigkeit im Gefäß zu schauen. Natürlich gibt es Bewässerungsanlagen, die sich relativ einfach installieren lassen, aber ohne Wasseranschluss in der Nähe ist das wenig sinnvoll. Wasserspeichertöpf-

fe sind ebenfalls eine hilfreiche Unterstützung für das Gießen. Trotzdem darf man seinen kleinen Garten niemals aus den Augen verlieren. Vor allem bei mehrtägiger Abwesenheit kann es sonst schnell mal zu Trockenschäden kommen. Und ist es nicht auch schön, wenn man als Hobbygärtner seine Pflanzen einmal am Tag besucht und nach dem Rechten sieht?

**RAUMSINGEN: Wie unterscheidet sich die Bepflanzung des Gartens grundsätzlich von der des Balkons?**

Andreas Puchstein: Im Garten kann man größere Pflanzen nehmen, die auch mehr Platz benötigen. Außerdem können im Garten Pflanzen verwendet werden, die in der Winterpause nicht unbedingt dekorativ sein müssen. Im Balkonkasten oder Topf möchten wir auch im Winter eher eine dekorative Wirkung haben.

**RAUMSINGEN: Wann soll man als Hobbygärtner am besten mit der Bepflanzung beginnen? Zu früh ist – wie man gerade bei der aktuellen Witterung merkt – ja auch schlecht?**

Andreas Puchstein: Aussäen kann man in der Regel zwar schon im März, man muss aber bei spätem Frost – wie in diesem Jahr – die Töpfe und Kästen die kurze Zeit noch in frostfreien, hellen Räumen schützen. Frostempfindliche Pflanzen sollten ohnehin erst nach dem 15. Mai, also nach den Eisheiligen, nach draußen gestellt werden.

**RAUMSINGEN: Gibt es Pflanzen, die sich besonders für den Balkon eignen?**

Andreas Puchstein: Zunächst einmal ist die Ausrichtung des Balkons wichtig für die Wahl der Pflanzen. Denn Sonnenanbeter wie die Sonnenblumen werden sich auf einem schattigen Balkon nicht wohlfühlen und Fuchsien haben in der prallen Sonne ihre Mühe. Prinzipiell denke ich, dass auf den Balkon Pflanzen gehören, die entweder ganzjährig dekorativ sind – wie Nadelbäumchen oder Sommerflor –, oder Geranien, die man jeden Sommer von neuem rausstellt. Stauden, deren oberirdische Pflanzenteile im Herbst/Winter absterben und runtergeschnitten



werden, halte ich aufgrund des Aussehens im Winter für nicht unbedingt geeignet. Gemüse auf dem Balkon kann auch sehr dekorativ sein – und das Ernten macht ja auch Spaß.

**Prinzipiell denke ich, dass auf den Balkon Pflanzen gehören, die ganzjährig dekorativ sind.**

**RAUMSINGEN: Und welche Gemüsesorten gedeihen in Balkonien besonders gut?**

Andreas Puchstein: Mit der entsprechenden Hin-

gabe des Hobbygärtners funktioniert fast alles, sodass dem Einfallsreichtum so gut wie keine Grenzen gesetzt sind. Einzig Tomaten sollten – ebenso wie im Garten unter freiem Himmel – gegen Regen geschützt werden, und Johannisbeeren werden einfach viel zu groß für den Balkon, deshalb sind letztere eher weniger geeignet.

**RAUMSINGEN: Und wie ist das mit Kräutern? Manche Kräuter vertragen sich anscheinend nicht so gut und sollten nicht in denselben Topf gepflanzt werden ...**

Andreas Puchstein: Kräuter funktionieren auf dem Balkon super! Aber es stimmt, manche Arten vertragen sich nicht so gut mit anderen. Die Zitronenmelisse beispielsweise verträgt sich



nicht mit anderen Kräutern. Auch bei Minze ist zu beachten, dass sie meist sehr stark wächst und so alle anderen Pflanzen verdrängt. Ansonsten muss darauf geachtet werden, dass Pflanzen, die es feucht mögen – also zum Beispiel Basilikum, Melisse und Estragon –, zusammen gepflanzt werden und Kräuter, die weniger Wasser benötigen – wie beispielsweise Rosmarin, Thymian, Salbei und Oregano –, zusammen stehen. Übrigens: das ist nicht nur bei Kräutern so; auch manch andere Pflanzen vertragen sich nicht, wie etwa Rosen und Tomaten, und sollten daher nicht zusammen gepflanzt werden.

**RAUMSINGEN: Apropos nicht vertragen: Anscheinend gibt es Pflanzen mit besonderen**

**Eigenschaften. So sollen Duftgeranien zum Beispiel Stechmücken vertreiben – stimmt das? Und gibt es andere Pflanzen mit ähnlichen Eigenschaften?**

Andreas Puchstein: Den Duft von Katzenminze und Tomaten mögen die kleinen Vampire gar nicht. Und wer einen Garten hat, kann einen Walnussbaum pflanzen, denn seine ätherischen Öle sind für die Mücken ein unwirtliches Umfeld. Grundsätzlich sollte man aber zuerst schauen, dass keine stehende Gewässer im Umfeld vorhanden sind. Sogar in einer kleinen Vogeltränke, Untersetzern oder einer dauervollen Gieskanne usw. legen die Mücken ihre Eier und die frischgeschlüpften Biester nerven die Bewohner im Umfeld umso mehr.

**RAUMSINGEN: Auf welches Projekt freuen Sie sich diesen Sommer eigentlich besonders?**

Andreas Puchstein: Ich freue mich schon auf die Mitwirkung bei den neuen Häusern in der Grenzstraße. Hier dürfen wir wieder unser Know-how einbringen und die Außenanlage mitgestalten. Da sind wir ganz in unserem Element.

Interview: Julia Landig, Markus Hotz  
Fotos: Hans Noll Kasper Studios



Alle Fotos: Kasper-Fotostudio

# REGIEDIENST DER BGO

ZUM GUTEN WOHNEN GEHÖRT NICHT NUR EINE GUTE WOHNUNG. VIELMEHR WIRD GUTES WOHNEN IN GENOSSENSCHAFTEN DURCH GUTEN SERVICE NOCH BESSER.

**Daher ist es für uns selbstverständlich, dass unsere Hausmeister und Handwerker kleine Reparaturen schnell und unbürokratisch ausführen. Die BGO unterhält einen eigenen Regiebetrieb, welcher für die laufende Instandhaltung und Modernisierung des Hausbestandes verantwortlich ist.**

Freundlich und hilfsbereit, schnell und zuverlässig – so wünschen Sie sich den Service rund um Ihre Immobilie. Ein Service, den Sie bei der BGO ordern können.

Der WC-Spülkasten verschwendet Wasser, weil er ewig nachspült? Der Griff der Balkontür hängt auf halb acht? Der Wasserhahn in der Küche tropft? – Auch in den besten Wohnungen kann es manchmal zu kleinen Problemen

kommen. Sobald uns unsere Mitglieder einen Schaden oder Defekt in ihrer Wohnung melden, erstellt die Verwaltung einen Reparaturauftrag an unseren Regiedienst. Dieser kümmert sich zeitnah um die Behebung der Beanstandung. Einige Reparaturen erledigen unsere Mitarbeiter selbst – etwa das Austauschen defekter Lampen oder den Austausch eines kaputten Schlosses. Ist ein Abfluss kaputt? Der Regiedienst behebt ihn oder beauftragt eine Fremdfirma. Auch bei Reparaturen im Sanitärbereich, Elektroreparaturen, Reparaturen an den Heizungsanlagen oder am Holzwerk steht Ihnen unser Regiedienst mit Rat und Tat zur Seite. Unsere langjährigen Mitarbeiter haben zu unseren Mietern ein Vertrauensverhältnis aufgebaut und sind in einigen Fällen sogar Helfer bei der Bewältigung mancher Alltagsprobleme.





Das Handwerker Team der BGO wird durch 2 Helfer unterstützt: Unser langjähriger Hausmeister Herr Gerd de Bruin (Vordere Reihe Mitte) und der Allrounder, Alessandro Orlotti (vordere Reihe rechts).

## HELMUT MAUCH

Mitarbeiter BGO-Regiedienst

### **An einem regulären Arbeitstag erwarten mich...**

... tolle Räumlichkeiten, denn das Regiedienstgebäude ist noch ganz frisch, da es erst im Mai 2015 fertiggestellt wurde. Zudem erwartet mich ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet bestehend aus Holzarbeiten, Glaseinbau, Anfertigungen von Stahlelementen, Reparatur von Türen, Fenstern oder Rollläden, Garagentoren, Geländern und so weiter.



### STECKBRIEF

Helmut Mauch ist seit  
01.05.2002  
Schlosser bei der BGO

### **Wenn ich an Ihre Tür klopfе erwartet Sie ...**

... ein freundlicher Mitarbeiter der BGO, der versucht die von Ihnen gemeldeten Schäden oder Mängel zu beseitigen. Ich kümmere mich darum, dass Ihre Fenster wieder richtig schließen, die Rollläden funktionieren oder das Garagentor wieder zu geht. Gutes Gespräch und Witz bringe ich auch mit.

### **Wenn Sie mich in der Freizeit treffen ...**

... dann beim Radfahren oder Laufen, gerne bin ich auch mit meinen Kindern oder Freunden unterwegs.

## MIKE BERTRAM

Mitarbeiter BGO-Regiedienst

### **An einem regulären Arbeitstag erwarten mich ...**

... unter anderem meine Arbeitskollegen aus dem Regiebetrieb, Aufträge, die zu erfüllen sind, Terminabsprachen mit den Mietern, kurz: vielseitige, abwechslungsreiche Tätigkeiten. Aber meine Hauptaufgaben sind Malerarbeiten bei der Wohnungsrenovierung: Der Anstrich von Wand- und Deckenflächen, Fußleisten, Wohnungs- und Hauseingangstüren, Geländer, Fensterbänke sowie das Ausbessern jeglicher Dellen und Kratzer.

### **Wenn ich an Ihre Tür klopfе erwartet Sie ...**

... ein gutgelaunter, hilfsbereiter und motivierter Handwerker der BGO mit präziser Arbeitsweise.

### **Wenn Sie mich in der Freizeit treffen ...**

... dann bestimmt im Fitness-Center, beim Mountain-Biken oder Taekwando. Oft spazieren meine Frau und ich auch mit unserem Hund am See oder im Wald.



### STECKBRIEF

Mike Bertram ist seit  
01.05.1992  
Maler bei der BGO



**STECKBRIEF**

Manfred Meier-Westenfelder ist seit 01.11.1991 Maler bei der BGO

**MANFRED MAIER-  
WESTENFELDER**

Mitarbeiter BGO-Regiedienst

**An einem regulären Arbeitstag erwarten mich ...**

... viele Aufgaben, die den Tag über zu erledigen sind, Herausforderungen bei der Arbeit, die auch Spaß machen, sowie freundliche Mieter und nette Arbeitskollegen. Außerdem: eine bunte Welt der Farben mit lackieren, streichen, und tapezieren. „Ach, wenn Sie schon mal da sind – könnten Sie nicht mal kurz den Fehler hier ausbessern?“ – auch hierfür bin ich da.

**Wenn ich an Ihre Tür klopfе erwartet Sie ...**

... ein gutgelaunter Mitarbeiter, der gute Arbeit leistet, immer motiviert, zuverlässig und pünktlich ist.

**Wenn Sie mich in der Freizeit treffen ...**

... dann beim Radfahren, Wandern oder Baden im See.

**JOSEF BABUCZKI**

Mitarbeiter BGO-Regiedienst

**An einem regulären Arbeitstag erwarten mich ...**

... ein Aufgabengebiet mit hoher Eigenverantwortung. Dazu zählt die Sicherstellung der Ordnung und des einwandfreien Gesamtzustandes der Wohnanlage Gartenstadt, die Durchführung von Kleinreparaturen in den Mietwohnungen und Häusern sowie die Instandsetzung und Wartung von haustechnischen Anlagen und die Betreuung von Außenanlagen.



**STECKBRIEF**

Josef Babuczki ist seit 01.03.2016 Hausmeister bei der BGO

**Wenn ich an Ihre Tür klopfе erwartet Sie ...**

... ein flexibler, zuverlässiger, belastbarer und kontaktfreudiger Mitarbeiter der BGO mit offenem Ohr für Ihr Anliegen und einem Lächeln.

**Wenn Sie mich in der Freizeit treffen ...**

... dann wahrscheinlich beim Spazieren mit meiner Frau, beim Radfahren oder einfach beim Naturgenießen.

**ALEXANDER MAYER**

Mitarbeiter BGO-Regiedienst

**An einem regulären Arbeitstag erwarten mich...**

... ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet. Ich bearbeite und verlege Fliesen und Platten und verkleide damit Wände und Böden in Ihren Bädern und Küchen. Ich verlege nicht nur neue, sondern saniere auch alte und beschädigte Beläge oder Granitaußenpodeste und setze die Türschwellen instand. Auch vertrete ich meinen Kollegen bei der Betreuung der Wohnanlage „Gartenstadt“ und führe sämtliche Kleinreparaturen durch.



**STECKBRIEF**

Alexander Mayer ist seit 14.04.1998 Fliesenleger bei der BGO

**Wenn ich an Ihre Tür klopfе erwartet Sie ...**

... ein lachender, freundlicher Mitarbeiter der BGO.

**Wenn Sie mich in der Freizeit treffen ...**

... dann entweder beim Skifahren, Mountainbiken oder im Garten.

**HANS-PETER TUSZEWITZKI**

Mitarbeiter BGO-Regiedienst

**An einem regulären Arbeitstag erwarten mich...**

... eine vielseitige und abwechslungsreiche Arbeit, welche von Kleinreparaturen bis zur aufwändigen Badsanierung – mit Anbringen von Waschbecken, Montage von Toiletten sowie dem Setzen von Badewannen – reicht.

**Wenn ich an Ihre Tür klopfе erwartet Sie ...**

... ein freundlicher und kompetenter Mitarbeiter, der stets bemüht ist, Ihr Anliegen so schnell und sauber wie möglich zu erledigen. Sei es ein defekter Heizkörper, tropfender Wasserhahn oder nicht funktionierender Spülkasten – ich helfe Ihnen gerne!

**Wenn Sie mich in der Freizeit treffen ...**

... bin ich meistens auf meinem Rennrad unterwegs und genieße unsere wunderbare Gegend.



**STECKBRIEF**

Hans-Peter Tuszewitzki ist seit 01.05.2002 für den Bereich Sanitär & Heizung zuständig



## Wichtige Termine 2017

### Mai 2017

Nebenkostenabrechnung 2016

### Ab 1. Juni 2017

Umstellung analoges Fernsehen auf digitales

### 27. Juli 2017

Sommerfest Gartenstadt – für Bewohner der Hochhäuser Gartenstadt

### 5. Oktober 2017, 19:00 Uhr

104. GENERALVERSAMMLUNG - Gemeinschaftshaus der Firma Constellium, Alusingen-Platz 1, Singen

## DAS MUSS GEFEIERT WERDEN! DIE UMFANGREICHEN MODERNISIERUNGSMASSNAHMEN IN DER GARTENSTADT KONNTEN IM MÄRZ 2017 ABGESCHLOSSEN WERDEN.

Das Ergebnis kann sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen – unsere Gartenstadt erstrahlt in neuem Glanz.

Alle Bewohner der Hochhäuser Gartenstadt haben mit Ihrem Entgegenkommen, Ihrem Verständnis und Ihrer Geduld zu diesem Erfolg beigetragen. Dafür möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken und dies mit einem Fest mit Ihnen zusammen feiern.

Wir sagen DANKE und möchten mit Ihnen feiern!

**WAS?** Ein Sommerfest mit gutem Essen und Trinken sowie einem Kinderprogramm

**WER?** Alle Bewohner der Häuser Alter Grenzpfad 1-5, 7-11 und 13-17; Worblinger Straße 36/38 und 40-44, Siedlungsweg 2/4 sowie der Gartenstadt 2/4 und 6/8

**WANN?** 27. Juli 2017, ab 15 Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie in einer offiziellen Einladung.  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

# IHRE TERMINE 2017



## *Einladung zur Generalversammlung*

**Unsere 104. Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2016 findet am 5. Oktober 2017 im Gemeinschaftshaus der Firma Constellium statt. Sie sind herzlich eingeladen teilzunehmen!**

### **Mitbestimmung – hier hat Ihre Stimme Gewicht!**

Bei der Generalversammlung haben Sie die Möglichkeit, sich über die Arbeit der Genossenschaft, Bau- und Sanierungsmaßnahmen sowie die wohnungswirtschaftliche Lage zu informieren. Sie erhalten zudem einen Überblick über die wichtigsten Fakten rund um den Bestand der BGO.

## **DIE NEBENKOSTENABRECHNUNG 2016**

**MITTE MAI 2017 WURDE DIE NEBENKOSTENABRECHNUNG ERSTELLT  
UND AN DIE MIETER VERTEILT.**

Für das Jahr 2016 sind circa 2,1 Millionen Euro umlagefähige Kosten angefallen. Für die Prüfung der Abrechnung werden Ihnen vier Wochen Zeit nach Erhalt eingeräumt. Während dieser Zeit können sämtliche Belege zur Abrechnung in der Geschäftsstelle der BGO eingesehen werden.

Fragen zur Abrechnung werden von unseren Mitarbeitern der Wohnungsverwaltung erläutert. Nach Ablauf dieser vierwöchigen Frist werden die Guthaben beziehungsweise Nachzahlungen (sofern keine berechtigten Widersprüche gegen die Abrechnung vorliegen) überwiesen beziehungsweise eingezogen.



# JEDER KILOMETER ZÄHLT! SPONSORENLAUF FÜR DEN BETREFF

**Bereits 2015 nahm ein Team, bestehend aus Mitarbeitern der BGO, am Sponsorenlauf der Lebenshilfe Singen-Hegau teil. Auch in diesem Jahr waren wir natürlich wieder mit dabei!**

Die Lebenshilfe Singen-Hegau ist eine Vereinigung für Menschen mit geistiger Behinderung. Schon zum siebten Mal veranstaltete der Verein einen Sponsorenlauf, in diesem Jahr unter dem Motto „Laufen für den BeTreff“, einer Freizeiteinrichtung für Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung.

## Lauf für einen guten Zweck

Auf zwei ausgewiesenen Strecken mit einer Länge von zwei, beziehungsweise vier Kilometern durfte am 13. Mai gejoggt, gerannt und mit oder ohne Stöcke gelaufen werden. Wichtig war die Anzahl der zurückgelegten Kilometer, denn pro gelaufenem Kilometer ging ein Spendengeld an die Lebenshilfe Singen-Hegau.

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder über einen erfolgreichen Lauf, um die Lebenshilfe zu unterstützen. 2015 sind wir von der BGO mit 15 Teilnehmern für die gute Sache gelaufen und erzielten dabei 242 Kilometer. Dieses Jahr konnten wir dieses Ergebnis noch toppen! Mit 21 BGO-Mitarbeitern und einem Hund erreichten wir 392 Kilometer!

Und auch das Gesamtergebnis ist äußerst erfreulich: Insgesamt nahmen 630 Läufer teil und legten 5913 Kilometer zurück.

Die Arbeit der Lebenshilfe finanziert sich hauptsächlich aus Spendengeldern. Der Sponsorenbetrag pro gelaufenem Kilometer ist ausschließlich für die Freizeit- arbeit der Lebenshilfe Singen-Hegau e.V. mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit geistiger Behinderung bestimmt.

[www.lebenshilfe-singen.de](http://www.lebenshilfe-singen.de)





# SOMMER AUF BALKONIEN - WAS IST ERLAUBT?

**Endlich ist die Zeit gekommen, um es sich auf dem Balkon gemütlich zu machen, Blumen zu pflanzen und Gartenstühle aufzustellen. Doch was darf man eigentlich wirklich alles auf dem Balkon – und was nicht? Wir haben ein paar Regeln für Sie zusammengetragen.**

Eigentlich ist es mit dem Mieter und seinem Balkon so wie in den meisten Fällen: So lange man niemanden schadet oder stört, braucht man keine Gesetze oder Gerichte. Ein sogenannter „vertragsgemäßer Gebrauch“ ist immer erlaubt. Doch was genau ist darunter zu verstehen?

## Grillen

Wenn im Mietvertrag nicht anders geregelt, ist Grillen auf dem Balkon grundsätzlich erlaubt. Bei der BGO ist das Grillen auf Balkonen, Loggien und den unmittelbar am Gebäude liegenden Flächen nur mit einem Elektro- oder Gasgrill gestattet. Beschwerden gehen meistens von Nachbarn aus, die sich von Geruch und Rauch belästigt fühlen. Um ein gutes mi(e)teinander Leben zu gewährleisten, nehmen Sie bitte die Beschwerden Ihrer Nachbarn ernst oder laden sie einfach zu einer frisch gegrillten Wurst ein.

## Bepflanzung

Prinzipiell kann man auf dem Balkon gärtnern so viel man will – solange die Rechte des Vermieters nicht beschnitten werden. Dies wäre zum Beispiel dann der Fall, wenn Efeu oder andere Rankgewächse gezogen werden, die das Mauerwerk beschädigen. Darüber hinaus müssen Blumenkästen so sicher befestigt sein, dass sie auch bei starkem Wind keine Gefahr darstellen.

## Sonnen- & Sichtschutz

Hüfthohes Balkongitter darf mit einem Sichtschutz versehen werden, vorausgesetzt, dessen Design stört den Gesamteindruck der Fassade nicht. Eine Markise als Sonnenschutz muss jedoch mit dem Vermieter abgestimmt werden, da diese an der Hausmauer befestigt werden muss.

## Sonnenbaden

Sonnen auf dem Balkon ist natürlich erlaubt. Wer sich gerne nackt sonnt, sollte allerdings darauf achten, dass der Balkon von außen nicht einsehbar ist. Denn sollte sich jemand in seiner Schamhaftigkeit gestört fühlen, kann ein Ordnungsgeld drohen.

## Rauchen

Noch bis vor wenigen Jahren galt: Der Balkon ist im Freien und im Freien darf man rauchen. Nun wurden nichtrauchenden Nachbarn mehr Rechte eingeräumt – sie können beispielsweise auf rauchfreie Zeiten bestehen. Für ein generelles Rauchverbot auf dem Balkon müsste der betroffene Nachbar allerdings eine konkrete gesundheitliche Gefährdung nachweisen.

## Sperrmüll

Balkone sind – auch in den kühleren Monaten – nicht der richtige Ort, um Sperrmüll zu lagern. Viel zu gefährlich sind die Auswirkungen im Brandfall auf Bewohner und Wohnungen. Bei einem Balkonbrand sind die Bewohner großer Gefahr ausgesetzt, weil dort abgestellte Möbel den Flammen reichlich Nahrung bieten und das Feuer schnell auf die Wohnungen übergreifen kann. Bitte entsorgen Sie deshalb Ihren Sperrmüll ordnungsgemäß.



# KEIN GRUND, SCHWARZ ZU SEHEN

## UMSTELLUNG AUF DIGITALEN SENDEREMPFANG

**Ab 1. Juni 2017 wird das analoge Kabelnetz eingestellt und der Senderempfang auf hochwertige Digitalübertragung umgestellt. Viele Haushalte benötigen deshalb neue Geräte. Wir erklären Ihnen, ob Sie von dem Wechsel betroffen sind und was genau dahinter steckt.**

### Was ist zu beachten?

1. Ab 1. Juni 2017 benötigen alle Bewohner für den Empfang digitaler Fernseh- und Radioprogramme einen handelsüblichen Digital-Receiver (DVB-C) oder einen Flachbildfernseher mit eingebautem Kabel-Tuner(DVB-C).
2. TV Geräte die nach 2010 hergestellt wurden, sind in der Regel mit einem DVB-C Tuner ausgestattet. Wenn Sie sich nicht sicher sind, schauen Sie in der Gebrauchsanweisung des Fernsehers nach, ob ihr Gerät über einen solchen Tuner verfügt.

3. Alternativ können Sie einen handelsüblichen Digital-Receiver verwenden, den Sie auch bei Unitymedia erhalten können. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, empfehlen wir einen HD-fähigen Digital Receiver, damit Sie Ihre Programme in hochauflösender Bildqualität (HDTV) empfangen können.

### Was heißt eigentlich analog und digital?

Beim digitalen Fernsehen werden die analogen Bild- und Tonsignale in digitale Informationen umgewandelt. Diese werden komprimiert und benötigen so bei der Übertragung weniger Bandbreite als ein analoger Senderempfang. Durch die effektive Ausnutzung der Bandbreiten können im Kabel mehr Programme mit verbesserter Bild- und Tonqualität übertragen werden. Darüber hinaus ist das digitale Signal weniger anfällig für Störungen.

### Warum werden die analogen Sender abgeschaltet?

Digitale Fernseher sind in den meisten deutschen Wohnzimmer Standard. Denn digitale TV-Signale ermöglichen eine bessere Bild- und Tonqualität (HDTV) sowie eine wesentlich größere Programmvierfalt. Neben TV-Sendern, die bislang analog verbreitet wurden, kommen neue Programme und Spartensender für Sportbegeisterte, Krimi-Fans, Action-Liebhaber und Kinder dazu. All dies ist bereits jetzt in Ihrer Kabelgebühr enthalten, so dass für unsere Mieter für den digitalen Empfang keine zusätzlichen Kosten entstehen.

### Was ist HDTV?

HDTV steht für High Definition Television. Jedes TV Bild besteht aus einer Vielzahl einzelner Bildpunkte, sogenannten Pixeln. Je mehr Pixel ein Bild besitzt, desto höher ist die Auflösung und desto schärfer und naturgetreuer erscheint es auf dem Fernseher. Eine Full-HDTV hat eine Auflösung von 1920x1080 Pixel.

### Wie erkenne ich, ob ich analoges oder digitales Kabelfernsehen schaue?

Das lässt sich leicht an der Anzahl der TV Sender erkennen, die Sie empfangen können. Der Kabelanschluss bietet Ihnen eine breite Programmvierfalt aus über 100 frei zu empfangenden digitalen TV-Sendern. Analog können Sie derzeit nur circa 25 Programme empfangen. Finden Sie beispielsweise ZDF Neo oder ARD Festival unter Ihren Sendern, empfangen Sie bereits digitales Fernsehen und sind somit von der Umstellung nicht betroffen.

### Was muss ich ab Juni 2017 beachten?

Wenn Sie Ihr Kabelfernsehen bereit über ein entsprechendes TV Gerät digital empfangen, können Sie weiterhin wie gewohnt fernsehen. Auf Kunden, die noch analog fernsehen, kommen Änderungen zu: Ab Mitte Juni wird kein analoges TV-Signal mehr übertragen, ein Umstieg auf Digitalfernsehen ist unerlässlich. Sie benötigen einen Digital-Receiver oder ein Flachbildfernseher mit einem digitalen Kabeltuner.



# PFLEGE BEDÜRFTIGKEIT

## NEU DEFINIERT

**Wer Pflege bedarf und in welchem Umfang – darüber wird seit dem 1. Januar 2017 nach anderen Kriterien entschieden. Welche Änderungen die Pflege-reform mit sich bringt, haben wir im Folgenden für Sie zusammengefasst.**

Mit dem sogenannten 2. Pflege-Stärkungs-Gesetz ändern sich vor allem zwei Dinge:

- ▶ Es wird nicht mehr zwischen körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen unterschieden.

- ▶ Mehr Menschen haben Anspruch auf Pflege.

Während zuvor nur Menschen mit überwiegend körperlichen Gebrechen als pflegebedürftig eingestuft wurden, erfasst das neue Gesetz auch Hilfebedürftige mit geistigen und psychischen Problemen. Zudem ersetzen nun fünf Pflegegrade die bisherigen drei Pflegestufen, womit mehr Menschen als bislang Leistungen der Pflegeversicherung beziehen werden.

### Pflegegrade ersetzen Pflegestufen

Bis Ende 2016 wurde der Grad der Pflegebedürftigkeit vorrangig anhand körperlicher Handicaps beurteilt: Maßgeblich für die Einordnung in eine Pflegestufe war, wie viele Minuten Hilfe ein pflegebedürftiger Mensch bei verschiedenen Verrichtungen benötigt. Im Fokus des neuen Gesetzes steht nun die Selbstständigkeit des Antragsstellers: Welche Aufgaben kann dieser alleine bewältigen? Wobei braucht er Hilfe?

Mithilfe einer Prüfung von sechs Lebensbereichen erfolgt dann die Einstufung in einen der fünf Pflegegrade. Je höher der Pflegegrad, desto höher sind die Leistungen, die der Pflegebedürftige erhält.

### Dabei wird zwischen zwei Personengruppen unterschieden:

1. Personen, die im Alltag gut zurechtkommen (Personen ohne beschränkte Alltagskompetenz)
2. Personen, die ihren Alltag nicht alleine schaffen können (Personen mit festgestellter eingeschränkter Alltagskompetenz)

Die Übertragung von bisherigen Pflegestufen in die neuen Pflegegrade erfolgt dabei automatisch, ohne dass ein neuer Antrag oder ein neues Gutachten erstellt werden muss. Bis 1. Januar 2019 fallen auch keine neuen Gutachten mehr an, außer die pflegebedürftige Person beantragt selbst ein neues Gutachten.

Das neue Pflege-Stärkungs-Gesetz verbessert dabei nicht nur die Situation von Pflegebedürftigen. Auch die Pflegenden erhalten – sofern einige Bedingungen erfüllt sind – eine bessere Absicherung. Dies kann beispielsweise die Renten-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung betreffen.



## SEIT DEM 1. JANUAR 2016 GILT:

- ▶ Pflegebedürftige und deren Angehörige haben ein **Recht auf Beratung**.
- ▶ Private Pflegepersonen (Angehörige oder Menschen, die ehrenamtlich Pflegen und kein Geld dafür bekommen) haben ein Recht auf **kostenlose Schulungskurse**.
- ▶ Wenn die private Pflegeperson ausfällt, werden andere Pflegepersonen vom **Pflegegeld** bezahlt.
- ▶ Wenn die Pflegeperson abwesend ist, gibt es die Möglichkeiten der **Kurzzeitpflege** in Pflegeeinrichtungen oder die **Verhinderungspflege**, bei der eine andere Pflegeperson zu der pflegebedürftigen nach Hause kommt (ambulante Pflege).
- ▶ Jede pflegebedürftige Person hat ein Recht auf 8 Wochen Kurzzeitpflege und 6 Wochen Verhinderungspflege pro Kalenderjahr.

# SOMMER, SONNE, WANDERLUST

SOMMERZEIT IST WANDERZEIT – UND DAFÜR BIETET UNSERE REGION VERSCHIEDENE AUSFLUGSZIELE MIT GRILLMÖGLICHKEITEN UND ATEMBERAUBENDEN AUSSICHTSPUNKTEN.





Fotos: Stadt Singen



Die beste Möglichkeit Singen und Umgebung zu erkunden, ist zu Fuß durch die Landschaft zu streifen: der Natur ganz nah, nimmt man die Gerüche von frisch gemähtem Gras und Sommerblumen erst richtig wahr und stößt zudem auf noch unbekanntere Gegenden. Auch der Gesundheit ist Wandern äußerst zuträglich: Dank automatischer Tempoanpassung des Körpers kommt es beim Wandern selten zu körperlicher Überforderung und man hat einen ähnlichen Energieverbrauch wie beim Joggen. Zudem senkt es das Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen, stärkt Knochen, Gelenke und Bänder ge-

nauso wie das Immunsystem und die Atemwege. Positive Auswirkungen hat Wandern übrigens auch auf die Psyche, da Stresshormone abgebaut und vermehrt Glückshormone ausgeschüttet werden.

Um Ihre Wanderlust anzuregen, haben wir für Sie verschiedene Routen ausgewählt. Unter den Top Wanderwegen rund um Singen ist für jeden etwas dabei. Bitte achten Sie bei der Auswahl Ihrer Wanderroute neben Distanz und Dauer auch darauf eine Schwierigkeitsstufe (leicht-mittel-schwer) zu wählen, die auf Ihre Kondition abgestimmt ist.



# TOP WANDERWEGE

## RUND UM SINGEN

### 1. Hegauer Kegelspiel:

7,4 km, Dauer: 2:15 Stunden, Schwierigkeitsstufe: mittel – Herrliche Ausblicke auf den Hegau, den Bodensee und die Alpenkette.

### 2. Auf der Vorderen Höri – Rundwanderung von Bankholzen über Schienen:

14,8 km, Dauer: 4:00 Stunden, Schwierigkeitsstufe: leicht – Kulturelle Höhepunkte: ehemalige Schrotzburg und die romani-sche Wallfahrtskirche St. Genesius.

### 3. Firstweg Schiener Berg:

12,8 km, Dauer: 3:30 Stunden, Schwierigkeitsstufe: leicht – Aussichtsreiche Rundwanderung auf dem Schiener Berg.

### 4. Von Engen nach Singen:

25,4 km, Dauer: 6:45 Stunden, Schwierigkeitsstufe schwer – Mit Ausblick auf die zahlreichen Basaltkegel und vorbei an der Heiliggrabkapelle von Weiterdingen.

### 5. Auf dem Ludwig-Finckh-Weg zum Hohenstoffeln:

21,7km, Dauer: 6:15 Stunden, Schwierigkeitsstufe: mittel – Durch die burgenreiche und von Vulkanresten geprägte Landschaft des Hegaus mit den Höhepunkten Burg Hohentwiel und Hohenstoffeln.

### 6. Querweg Freiburg – Bodensee:

Singen – Stahringen: 15,8 km, Dauer: 4:15 Stunden, Schwierigkeitsstufe: mittel – Vorbei an der Burg Friedingen, dem malerischen Dorf Steißlingen und weiter über die Ruine Homburg nach Stahringen.

### 7. Von Singen nach Gaienhofen:

22,6km, Dauer: 6:00 Stunden, Schwierigkeitsstufe: mittel – Entlang der Radolfzeller Aach auf die Halbinsel Höri am Untersee.

### 8. Des Herrgotts Kegelspiel:

20,3 km, Dauer: 6:00 Stunden, Schwierigkeitsstufe: mittel – Rundwanderung zu den vier Vulkanbergen Hohentwiel, Hohenkrähen, Mägdeberg und Staufen.

### 9. Querweg Freiburg – Bodensee:

Mühlhausen – Singen: 9 km, Dauer: 2:30 Stunden, Schwierigkeitsstufe: mittel – Mit schönen Aussichten auf „des Herrgotts Kegelspiel“.

### 10. Burgruine Hohentwiel mit Vulkanpfad:

10,8km, Dauer: 3:15 Stunden, Schwierigkeitsstufe: mittel – Mit Deutschlands höchstgelegenen Weinberg und einer der größten Festungsrui-nen.

**Die genauen Wanderrouten finden Sie auf: [www.outdooractive.com](http://www.outdooractive.com)**

Und wer über den Hegau hinaus gerne weitere Teile unserer Region erkunden möchte, kann bei geführten Wandertouren des Schwarzwaldvereins Singen teilnehmen. Über das gesamte Jahr hinweg werden verschiedene Wanderungen (neben dem Hegau, auch im Bodenseegebiet, dem Donauegland und dem Südschwarzwald) angeboten, an denen man auch als Nicht-Mitglied teilnehmen kann. Weitere Infos zum Verein und den Wanderungen gibt es unter [www.schwarzwaldverein.de](http://www.schwarzwaldverein.de).



## NÜTZLICHE GEGENSTÄNDE BEIM WANDERN

- › Wanderkarte
- › Wanderstock
- › Taschenmesser
- › Trinken
- › Kleine Mahlzeit
- › Erste Hilfe Set
- › Ersatzschnürsenkel
- › Handy
- › Fotoapparat
- › Zecken-/Insektenschutz
- › Taschentücher
- › Wasserdichte Kleidung
- › Wanderschuhe

Neben abwechslungsreichen Wanderrouten gibt es im Hegau auch eine Vielzahl an Aussichtspunkten, von denen aus Sie die Landschaft mal aus einer anderen Perspektive betrachten können. Auch hier haben wir die Schönsten für Sie zusammengetragen.

## AUSSICHTSPUNKTE (Entfernungen ab Singen, auch für Wanderungen geeignet)

- › Festungsrue Hohentwiel
- › Hegaukreuz, Mühlhausen (ca. 6 km)
- › Burg Homburg, Radolfzell (ca. 10 km)
- › Bürgli-Schloss, Gailingen (ca. 10 km)
- › Hohenhewen, Engen (ca. 11 km)
- › Ludwig Finckh Turm, Mettnau (ca. 13 km)
- › Wasserturm Gundholzen (ca. 13 km)
- › Hegaublick (Neuhewen), Stetten im Hegau (ca. 16 km)

Wer körperliche Arbeit leistet, muss auch dem Leib etwas Gutes tun. Die Vulkanlandschaft des Hegaus bietet dafür überall schöne Rastplätze. Zudem warten verschiedene Grillmöglichkeiten auf diejenigen, die sich gerne mit einer frisch gebuzelten Wurst belohnen möchten. Auch hier haben wir einige für Sie zusammengetragen, die zum Teil auf dem Weg ausgewiesener Wanderrouten liegen.

## GRILLPLÄTZE

- › Karlsbastion Hohentwiel (alle Wanderungen am Hohentwiel führen zu diesem Platz)
- › St. Ulrich Grillplatz, Ulrichsweg, Böhringen
- › Radolfzeller Straße, Singen
- › Grillplatz Wolfenbuck, Zollstraße 12, 78244 Gottmadingen-Bietingen (Wanderung Wein im Hegau)
- › Grillplatz in Randegg, Adlerweg 14, 78244 Gottmadingen-Randegg (Wanderung Wein im Hegau)

Für Familien mit Kindern ist bei schönem Wetter auch immer einer der zahlreichen Spielplätze in Singen ein schönes Ausflugsziel. Die Spielplätze sind in der Regel für Kinder bis zu 12 Jahren geeignet.

## SPIELPLÄTZE IN SINGEN

- › Am alten Friedhof
- › Fohrenweg
- › Tannenwaldweg
- › Beim Kleintierzuchtverein
- › Obere Beugen
- › Langenrain
- › Singener Straße
- › Hörblick
- › Freiburger Straße
- › Lörracher Straße
- › Alter Grenzpfad
- › Münchriedstraße
- › Uhlandstraße
- › Körnerstraße
- › Haasenackerstraße
- › Joseph-König-Straße
- › Dorflindeweg
- › Steisslingerstraße am Sportplatz

**Jetzt kann der Sommer beginnen!**



Cartoon: Peter Ruge, [www.ruge-cartoons.de](http://www.ruge-cartoons.de)

Treffen sich zwei Bergsteiger, sagt der eine:

„Grüß Gott.“

Antwortet der andere:

„So weit wollte ich gar nicht hoch steigen.“

In einer lauschigen Sommernacht seufzt Sie:

„Hör mal Schatz, die Grillen.“ Er: „Ich rieche nichts!“

Was ist die gefährlichste Zeit des Jahres?

Der Sommer:

Die Sonne sticht, die Salatköpfe schießen, die Bäume schlagen aus und der Rasen wird gesprengt.

Am Strand fragt eine ängstliche Urlauberin:

„Gibt es hier giftige Quallen oder Seeigel?“

„Aber nein, die Haie haben die längst verspeist.“

Ein schwäbisches Ehepaar wandert durch die Alpen und fällt in eine Gletscherspalte.

Am nächsten Tag hören sie eine Stimme rufen:

„Ist da jemand? Hier ist das Rote Kreuz.“

Darauf schreit der Schwabe zurück:

„Mir gäbet nix.“

Grillen verboten! Wissen die Grillen das?

## Das nächste RAUMSINGEN erscheint im Herbst 2017!

Ideen, Anregungen, Post – entweder an die BGO oder an den Verlag – siehe unten:

akzent  
DAS MAGAZIN VON ANWOHNERN FÜR ANWOHNER

### IMPRESSUM

Herausgeber: Baugenossenschaft Oberzellerhau eG | Oberzellerhau 2 | 78224 Singen | Tel.: +49 (0)7731 87 74 0 | [info@bgo-singen.de](mailto:info@bgo-singen.de)  
Verlag: akzent Verlags-GmbH | Am Seerhein 6 | D-78467 Konstanz | [info@akzent-magazin.com](mailto:info@akzent-magazin.com) | [www.akzent-magazin.com](http://www.akzent-magazin.com)  
Geschäftsführung/V.i.S.d.P.: Markus Hotz, Andreas Querbach | Tel. +49 (0)7531 99 14 810 | [m.hotz@akzent-magazin.com](mailto:m.hotz@akzent-magazin.com)

Redaktion: Markus Hotz (V.i.S.d.P.), Julia Landig

Vertrieb: über BGO

Grafik/Satz: Chris Bernert, [c.bernert@akzent-grafik.com](mailto:c.bernert@akzent-grafik.com)

Titel: Hans-Peter Tuszewitzki



# Erleben Sie das neue "Zuhause-Gefühl" bei der BGO

MI(E)T-  
EINANDER



Geplante Fertigstellung: Sommer 2017

## GRENZSTRASSE 5-11 IN SINGEN

37 Wohneinheiten

2,5 bis 4,5-Zimmer Wohnungen

Wohnflächen von 55 m<sup>2</sup> bis 139 m<sup>2</sup>

KfW 55 Effizienzhaus

Ausschließlich zur Vermietung

## MAX-PORZIG-STRASSE 28-30 IN SINGEN

26 Wohneinheiten

2 bis 4-Zimmer Wohnungen

Wohnflächen von 53 m<sup>2</sup> bis 97 m<sup>2</sup>

KfW 70 Effizienzhaus

Ausschließlich zur Vermietung



Geplante Fertigstellung: Herbst 2017

### So könnten Sie wohnen:

- Attraktive, stadtnahe Lage
- Moderne, durchlichtete und barrierefreie Grundrisse
- Hochwertige Ausstattung
- Großzügige Terrassen und Balkone
- moderne Bäder
- eigene Kellerräume und Fahrradräume
- PKW Tiefgaragen- und Außen Stellplätze

Bei Interesse an einer Wohnung nehmen wir Sie gerne in unsere Vormerkliste auf.

Rufen Sie uns an:

**Tel. 07731 87740**

# Schnelles Internet, Telefonie und Digital TV



Gemeinsam mit der Baugenossenschaft Oberzellerhau eG hat Unitymedia die Wohnungen mit einem Multimedia-Kabelanschluss ausgestattet. Damit empfangen Sie umfangreiches digitales Fernsehprogramm mit rund 90 Sendern – teilweise sogar in brillanter HD-Qualität.

## Da steckt noch viel mehr drin!

Der Multimedia-Kabelanschluss lässt sich kostengünstig erweitern: Zum Beispiel mit den umfangreichen Kombipaketen aus Telefonanschluss, HighSpeed-Internet mit bis zu 400 Mbit/s und erweiterten HD Programmen. Auch immer möglich: internationales Fernsehen und vieles mehr.

Es besteht noch ein Vertrag mit einem anderen Telefon und Internetanbieter? Wir bieten mit dem Wechsler-Vorteil interessante Möglichkeiten zum schnellen Wechsel zu Unitymedia.

## Unitymedia ist für Sie da.

Der exklusive Unitymedia-Kundenservice für die Beratung und Kundenbetreuung steht unter 0221 466 191 05 zur Verfügung. Bei technischen Problemen ist Hilfestellung rund um die Uhr erreichbar unter: 0221 466 191 00.  
Weitere Informationen: [www.unitymedia.de](http://www.unitymedia.de)



## Sind Sie bereit für Digital TV?

Machen Sie den Schnelltest. Am 1. Juni 2017 schaltet Unitymedia die analogen Programme im südlichen Baden-Württemberg ab. Hier erfahren Sie, ob Sie schon digital fernsehen.

Sie haben ein Röhren- oder ein älteres Flachbildgerät, das vor 2010 produziert wurde und direkt über die TV-Dose angeschlossen wird.

Sie sehen noch analoges Fernsehen und sollten bald auf digitalen Empfang umschalten. Sie benötigen für die Abschaltung auf digitales Fernsehen lediglich einen Digital-Receiver. Diesen können Sie bei uns zu attraktiven Konditionen kaufen oder leihen.



Sie besitzen einen modernen Flachbildfernseher, der nach 2010 produziert wurde und über einen eingebauten Digital-Receiver (Empfänger) verfügt.

Sie müssen nichts unternehmen, Sie können bereits digital fernsehen. Einfach im Menü des TV-Geräts den Empfang auf „digital“ einstellen.



Ein Receiver ist zwischen dem TV und der Kabeldose angeschlossen.

Sie müssen nichts unternehmen, Sie können bereits digital fernsehen.

